

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

BAYERN

Regionen und Orte

Passau, Passau <Region>

BIOGRAPHIENSAMMLUNG

14-3 *Ostbairische Lebensbilder* / [Institut für Kulturräumforschung Ostbairerns und der Nachbarregionen und Verein für Ostbairische Heimatforschung]. - Passau : Klinger. - 24 cm. - (Neue Veröffentlichungen des Instituts für Ostbairische Heimatforschung der Universität Passau ; 54). - Aufnahme nach Bd. 4

[#3706]

Bd. 1 (2004). - 182 S. : Ill. - ISBN 3-932949-41-2 - ISBN 978-3-932949-41-8 : EUR 14.90

Bd. 2 (2005). - 198 S. : Ill. - ISBN 3-932949-51-X - ISBN 978-3-932949-51-7 : EUR 14.90

Bd. 3 (2007). - 237 S. : Ill. - ISBN 978-3-932949-68-5 : EUR 14.90

Bd. 4 (2013). - 221 S. : Ill. - ISBN 978-3-86328-123-6 : EUR 14.90

Der Rezensent war sich bisher sicher, keine wichtige, seit Mitte der 1990er Jahre erschienene Biographiensammlung und kein biographisches Lexikon für deutsche Regionen und Orte übersehen und dann in *IFB* besprochen zu haben. Er hat sich getäuscht, ist ihm doch erst jüngst auf Grund der Anzeige in der *DNB* der neueste Bd. 4 der Reihe *Ostbairische Lebensbilder* begegnet. So kann er jetzt wenigstens alle vier seit 2004 erschienenen Bände auf einen Schlag anzeigen.

Über die beiden herausgebenden, eng verflochtenen Institutionen, ihre Namen und Namensänderungen seit 1926 informiert die Homepage des Vereins,¹ und ebenda erfährt man, welches Territorium mit „Ostbairern“ gemeint ist: „Der Verein für Ostbairische Heimatforschung befasst sich mit der Geschichte der Stadt, des Hochstifts und des Bistums Passau – also mit einem Territorium, dessen Grenzen nicht der Umfang heutiger Staats- oder Verwaltungsgebiete bestimmt, sondern die historisch bedingt sind. ‚Ostbairern‘ meint jenen Teil ‚Baierns‘, der bis 1806 (also vor der Eingliederung Frankens und Schwabens) so geschrieben wurde: Das östliche Altbayern sowie

¹ <http://www.ostbairische-heimatforschung.de/wir-ueber-uns/institut.html> [2014-07-21].

Teile des heutigen Oberösterreichs und Südwestböhmens.“² Die **GND** kennt den Begriff „Ostbairern“ nicht und die **DNB** beschlagwortet den Titel mit *Passau* und *Passau <Region>*; der Rezensent schließt sich dem an.

Das Programm dieser Biographiensammlung entspricht dem der Lebensbildersammlungen anderer Regionen: berücksichtigt werden aus der Region Gebürtige oder von anderwärts Zugewanderte,³ die dort gewirkt haben, und zwar aus allen Epochen (Lebende ausgeschlossen) und Lebensbereichen. Die umfänglichen, keinen strikten Vorgaben folgenden Lebensbeschreibungen sind mit einem Schwarzweißphoto illustriert, führen im Kopf hinter dem mit einem Motto charakterisierten Namen praktischerweise (und im Unterschied zu vielen anderen Lebensbilderreihen) die wichtigsten Lebensstationen auf, gliedern den Text (leider nicht in allen Fällen) durch Zwischenüberschriften und schließen mit Quellen, Sekundärliteratur und ggf. einem Schriftenverzeichnis. Die je Band zehn Lebensbilder (nur in Bd. 3 sind es deren elf) sind chronologisch geordnet; lediglich drei der insgesamt 41 Personen sind Frauen (darunter in Bd. 1 eine pausbackige „Gastwirtin, Schriftstellerin, Emigrantin“ mit dem schönen Vornamen Emerenz⁴), was nicht mehr ganz auf der ‚gender-korrekten‘ Höhe anderer Lebensbildersammlungen ist. Dafür sind Männer der Kirche breit vertreten: allein fünf Bischöfe,⁵ ferner je ein Domdekan, Dompropst und Domprediger, dazu ein Dogmatiker, ein Heiliger des 5. Jahrhunderts und auch der Märtyrer Florianus, der im frühen 4. Jahrhundert von einer Brücke in die Enns gestoßen wurde und so sein Leben endete (Personen aus so früher Zeit sind in Lebensbildersammlungen eher selten anzutreffen). Es fehlen nicht Musiker aus dem Umfeld des Passauer Hofes (Georg Muffat, Vinzenz Schmid), während andererseits Politiker, darunter zwei Oberbürgermeister und Männer der Wirtschaft nicht prominent vertreten sind. Überregional bekannte Personen aus Literatur und Kunst sind Reinhard Raffalt „Publizist, Bildungsbürger, Deutsch-Römer“, der zumindest älteren Lesern als Autor von Bänden in zahlreichen Auflagen über Rom und Neapel in der Reihe der Landschaftsbücher des Prestel-Verlags vertraut ist und der als „galanter Begleiter und toleranter Lebemann, der dem guten Essen und Trinken ebenso zugetan war, wie den

² <http://www.ostbairische-heimatforschung.de/wir-ueber-uns.html> [2014-07-21].

³ Das gilt etwa für den aus München gebürtigen *Heinrich Wagner - Chefredakteur und Karl May-Apologet* / Johann Schmuck (Bd. 4, S. 110 - 137).

⁴ „Ziemlich verbreitet (süddt., kath.)“ belehrt uns Lutz Mackensen (*Das große Buch der Vornamen*, 1990, S. 234)

⁵ Zu diesen hatte das Institut bereits früher eine kleine Sammlung vorgelegt: *Die Bischöfe von Passau 739 - 1968 in Kurzbiographien* / August Leidl. - 2., unveränd. Aufl. - Passau : Verein für Ostbairische Heimatforschung, 1978. - 67 S. : Ill. ; 24 cm. - (Neue Veröffentlichung des Instituts für Ostbairische Heimatforschung ; 38). - Ganz kurze Biographien von über 1300 Personen findet man in: *Tausend Passauer* : biographisches Lexikon zu Passaus Stadtgeschichte / Franz Mader. [Mitherausg.: Stadtarchiv Passau]. - 1. Aufl. - Passau : Neue Presse Verlags-GmbH, 1995. - 284 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 3-924484-98-8 (Neue Presse Verl.) - ISBN 3-89682-967-X (Südost-Verl.) : DM 29.80 [4546]. - Rez.: **IFB 99-B09-483** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz052885070rez.htm>

Frauen und dem Schönen insgesamt“ charakterisiert wird (Bd.1, S. 173), Alfred Kubin (Bd. 2), Hans Carossa (Bd. 3) und der Renaissancekünstler Wolf Huber (Bd. 4). Dem jedem Band beigegebene Verzeichnis der *Autoren* (als Autorinnen sind nur zwei in Bd. 1 ausgewiesen) ist zu entnehmen, daß sie mehrheitlich an der Passauer Universität oder an anderen Institutionen der Stadt tätig sind. Für den Bd. 5, der hoffentlich in kürzerem Abstand als dem zwischen Bd. 3 und 4 liegenden erscheinen wird, wünschte sich der Rezensent im Interesse der leichteren Benutzbarkeit ein kumuliertes Namensregister.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz118917153rez-1.pdf>